KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Ammeldingen bei Neuerburg
AGS-Schlüssel: 23205005

Stichtag: 31.07.2015

Hauptwohnung gesamt: 275 Nebenwohnung gesamt: 20 Einwohner gesamt: 295
Anzahl der bewohnten Straßen: 9
Anzahl der bewohnten Adressen: 69

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	156	56,727	119	43,273	275	100
davon Ausländer	10	52,632	9	47,368	19	6,909
gemeldete Nebenwohnungen	9	45	11	55	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**165**	**55,932**	**130**	**44,068**	**295**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	5,091	15	5,455	29	10,545
10-19 Jahre	16	5,818	6	2,182	22	8
20-29 Jahre	25	9,091	12	4,364	37	13,455
30-39 Jahre	18	6,545	13	4,727	31	11,273
40-49 Jahre	19	6,909	14	5,091	33	12
50-59 Jahre	29	10,545	26	9,455	55	20
60-69 Jahre	19	6,909	14	5,091	33	12
70-79 Jahre	10	3,636	11	4	21	7,636
80-89 Jahre	6	2,182	7	2,545	13	4,727
90-99 Jahre	0	0	1	0,364	1	0,364
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**156**	**56,727**	**119**	**43,273**	**275**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,818	4	1,455	9	3,273
3-5 Jahre	5	1,818	7	2,545	12	4,364
6-15 Jahre	15	5,455	9	3,273	24	8,727
16-17 Jahre	3	1,091	0	0	3	1,091
18-20 Jahre	4	1,455	3	1,091	7	2,545
gesamt	**32**	**11,636**	**23**	**8,364**	**55**	**20**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	4	1,455	4	1,455
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,364	0	0	1	0,364
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	1,455	3	1,091	7	2,545
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	1,091	3	1,091	6	2,182
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,364	0	0	1	0,364
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,364	1	0,364	2	0,727
gesamt	**10**	**3,636**	**11**	**4**	**21**	**7,636**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	8	2,909	7	2,545	15	5,455
römisch-katholisch	131	47,636	101	36,727	232	84,364
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,727	0	0	2	0,727
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	15	5,455	11	4	26	9,455
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**156**	**56,727**	**119**	**43,273**	**275**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	90	32,727	41	14,909	131	47,636
verheiratet	53	19,273	53	19,273	106	38,545
verwitwert	1	0,364	12	4,364	13	4,727
geschieden	12	4,364	13	4,727	25	9,091
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**156**	**56,727**	**119**	**43,273**	**275**	**100**

Die Daten wurden am 03.08.2015 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.